



## PRESSEMITTEILUNG

### **Unhaltbare Zustände in der Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge in Eisenberg**

#### **Flüchtlingsrat fordert dringend menschenwürdige Verhältnisse**

Mit einem offenen Brief und Fotos zur aktuellen Unterbringungssituation in der Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge in Eisenberg hat sich der Flüchtlingsrat Thüringen e.V. am 10.9.2013 an den Thüringer Innenminister Jörg Geibert gewandt:

Sehr geehrter Innenminister Herr Geibert, seit Juli 2013 protestieren in der Landesaufnahmestelle lebende Flüchtlinge in regelmäßigen Abständen für menschenwürdige Lebensbedingungen. Aber auch in den zurückliegenden Monaten gab es immer wieder massive Kritik, die uns im Januar diesen Jahres veranlaßt hat, eine Petition zu den Zuständen in der Landesaufnahmestelle einzureichen.

Die Hauptkritikpunkte der Flüchtlinge in Eisenberg sind weiterhin insbesondere:

- unzureichende und unverständliche medizinische Versorgung
- das Essen ist unverändert schlecht und unzureichend
- Besuch ist nicht zulässig
- Die Unterbringung ist unzumutbar. Die Räume sind voll belegt, zum Teil mit nur Matratzen auf dem Boden, zum Teil mit vielen Doppelstockbetten ohne jeglichen Schutz auf irgendeine Privatsphäre (siehe Fotos anbei).

Aufgrund der andauernden Proteste der Flüchtlinge und den beiliegenden Fotos, die die Zustände in der Landesaufnahmestelle verdeutlichen, möchten wir Sie bitten, sich dringend für eine Änderung der Verhältnisse vor Ort einzusetzen. Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

- Ende des offenen Briefes -

Ebenso hat der Verein den Thüringer Petitionsausschuß aufgefordert, sich dringend der Situation anzunehmen.

---

Anbei finden Sie Fotos aus der Landesaufnahmestelle (Schlafplätze). Diese sind bei Bedarf auch in einer größeren Auflösung vorhanden.